

Ein Impuls: Reichtum aus Christo: bewahren.

Eine Schlüsselfrage unseres Lebens ist, ob wir uns unseres himmlischen Reichtums ausreichend bewusst sind? Christus erläutert dazu: „Denn da wo Euer Schatz ist, da wird auch Euer Herz sein.“ Ein Schatz ist etwas Großes, etwas Wichtiges. Und das Herz ist der Sitz der Entscheidungen, die Quelle der Willenskraft. Also: dort, wo einem etwas besonders wichtig ist, da hängt man sein Herz daran. Dazu drei Perspektiven:

1. Unsere Verbindung zu Gott. Der Allmächtige, der Schöpfer, neigt sich zu Dir und mir persönlich. Wir dürfen ihn als unseren Himmlischen Vater ansprechen und ihm wirklich alles sagen. Ist das noch unser Schatz, dass wir diese Verbindung haben?
2. Die Gnade Gottes, die Sündenvergebung. Für Dich wie für mich. Bemühen wir uns noch, uns dieser Gnade Gottes würdig zu erweisen, indem wir auch selbst Gnade walten lassen?
3. Die berechtigte Hoffnung auf die Wiederkunft Christi. „Wer weiß wie lange das wohl noch dauert“, solche Gedanken können kommen. Christus sprach von einem, der meinte: „mein Herr kommt noch lange nicht“, und nannte diesen einen bösen Knecht. Wie viel schöner ist die Aussicht auf Christi Willkommen: „komm her mein getreuer Knecht, geh ein zu Deines Herrn Freude.“

Derweil gilt es wach zu bleiben, diese Werte nicht leichtfertig auf zu geben, sondern fest zu halten.



Quelle: Stammapostel i.R. Wilhelm Leber, Andacht NAK Bezirk Hamburg-Süd, 13.5.2020)

Neuapostolische Kirche GemeindeInfo Gartenstadt Juli 2020

Gottesdienst für Entschlafene – wir sind alle zusammen

Am kommenden Sonntag (05.07.) erleben wir den Gottesdienst für Entschlafene, mit dem wir auf besondere Art und Weise all denen gedenken, die schon in die jenseitige Welt gezogen sind. Aber obwohl sie für uns nicht mehr physisch nicht mehr wahrnehmbar sind, sind sie alle neben und um uns herum – unsere Verwandten, Freunde und Bekannten.

Apostel Haeck hat in diesem Zusammenhang den Blumen auf den freigehaltenen Plätzen in unserer Kirche eine besondere symbolische Bedeutung beigemessen: „Den Gedanken mit den Blumen finde ich ganz toll und ich habe dabei nicht nur an die Geschwister gedacht, die an diesem ersten Gottesdienst nicht teilnehmen können oder wollen, sondern auch an die Seelen aus jener Welt. Ich stelle mir vor – und das ist mein Glaube – dass auch ihre Freude groß ist, wieder Gemeinschaft am Altar mit uns zu haben.“



Nun können momentan nicht alle den Gottesdienst vor Ort erleben. „Der Heiland sorgt für dich...“ → Dann kommt die Kirche eben weiterhin zu dir und mir nach Hause!

- sonntags, 10 Uhr: Video-Gottesdienst per YouTube
- sonntags, 10 Uhr: Gottesdienst aus unserer Kirchengemeinde Ludwigshafen-Gartenstadt per Telefoneinwahl
- mittwochs: noch in Klärung

Einwahldaten folgen auf Seite 2

Adresse: 67067 Ludwigshafen/Rh.;
Hochfeldstraße 30 / Ecke Eichenstraße

Online erreichbar unter:
www.nak-rheinpalz.de
www.nak-gartenstadt.de

Kontaktdaten des Gemeindevorstehers

Uwe Lorenz: Festnetz 06235 / 1633 - Mobil 0171 / 7902082

E-Mail: uwe.lorenz@nak-gartenstadt.de

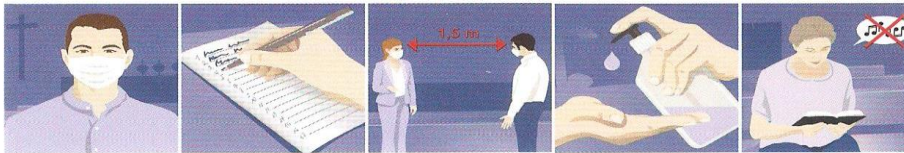
Einwahldaten für die Telefonübertragung der Gemeinde Gartenstadt:

Vorwahl: 069/27281626 PIN: 4280

Sendekanal für die Video-Gottesdienste auf YouTube:

"Neuapostolische Kirche Westdeutschland"

Wir erleben Gottesdienste in Vorsicht und mit Rücksicht



- 1 Wir befolgen die Maßnahmen von Bund und Land, der Gebietskirche und Gemeinde.
- 2 Wir bleiben zuhause, wenn wir uns krank fühlen oder uns zur Risikogruppe zählen.
- 3 Wir bevorzugen im Zweifelsfall den Telefon/Video- statt Präsenz-Gottesdienst.
- 4 Wir finden uns ausschließlich zum Gottesdienst ein.
- 5 Wir melden uns zum Gottesdienst an und stimmen der namentlichen Dokumentation zu. (Infektionsketten-Nachverfolgung)
- 6 Wir betreten nicht die Kirche, wenn die maximale Teilnehmerzahl bereits erreicht ist.
- 7 Wir tragen selbstmitgebrachten Mund-/Nasenschutz (darf nur am Sitzplatz abgenommen werden).
- 8 Wir beachten die allgemeinen Abstandsregeln und Handhygiene.
- 9 Wir begrüßen, verabschieden und gratulieren uns ohne Handschlag und ohne Umarmung.
- 10 Wir wählen einen Sitzplatz entsprechend des ausgehängten Sitzplans oder der Hinweise des Ordnungsdienstes.
- 11 Wir verzichten darauf, zu singen – sowohl solistisch, im Chor und auch als Gemeinde.
- 12 Wir musizieren maximal zu Viert (plus Organist), jedoch ohne Blasinstrumente.
- 13 Wir entscheiden individuell über unsere Teilnahme am Heiligen Abendmahl.
- 14 Wir empfangen die Hostie mit einem leise gesprochenen „Amen“ und tragen zur Abendmahlsfeier einen Mund-/Nasenschutz.
- 15 Wir verlassen das Kirchengebäude zeitnah nach Beendigung des Gottesdienstes.

Neuapostolische Kirche
Westdeutschland



Extrakte aus den Videogottesdiensten des Monats Juni

Bischof Friedbert Kreutz (07.06.2020)

Bibelwort: „Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen (2. Korinther 13, V 13)

Kernaussagen: „Wir werden das Wesen Christi nie vollständig in unserem Leben verkörpern, aber wir können in einige Wesensmerkmale Jesu hineinwachsen, sie im Umfeld praktizieren und zeigen.“ – „Durchdrungen vom Heiligen Geist, durchdrungen von der Liebe Christi und der Gnade des Herrn führen wir unser Leben, und das führt zum Wachstum.“

Bischof Ralf Flore (14.06.2020)

Bibelwort: „[...] sondern wie der, der euch berufen hat, heilig ist, sollt auch ihr heilig sein in eurem ganzen Wandel. Denn es steht geschrieben (3. Mose 19,2): ‚Ihr sollt heilig sein, denn ich bin heilig.‘“ (1. Petrus 1, V 15 + 16)

Kernaussagen: „Gott ist heilig.“ – „An uns und seiner Gemeinde soll Christus erlebbar sein.“ – „Lasst uns die Gnade Gottes annehmen und die angebotenen Sakramente, wie das Heilige Abendmahl bewusst feiern.“ – „Gott ist heilig und es gilt, dass durch ihn geheiligte auch heilig zu halten.“

Bischof Michael Eberle (21.06.2020)

Bibelwort: „Nicht, dass wir Herrn wären über euren Glauben, sondern wir sind Gehilfen eurer Freude; denn ihr steht im Glauben.“ (2. Korinther 1, V 24)

Kernaussagen: „Gehilfen zur Freude sind die, die mit Vollmacht und Amt ausgestattet allein Diener sind.“ – „Wir wollen dahin kommen, dass wir uns allewege freuen, denn wir wissen, das Opfer Christi bringt uns zum Heil.“ – „Wie oft sollen wir beten? Wie oft sollen wir vergeben? Christus hat ihnen dann geantwortet oder durch sein Wirken beispielhaft gehandelt.“

Apostel Gert Opdenplatz (28.06.2020) –

Abschlussgottesdienst in LU-Hohenzollernstraße

Bibelwort: „Preiset mit mir den Herrn und lasst uns miteinander seinen Namen erhöhen! [...] Die auf ihn sehen, werden strahlen vor Freude.“ (Psalm 34, V 4 + 6)

Kernaussagen: „Für mich bedeutet dies Lobpreis Gottes aus tiefstem Herzen. Alles war Gnade, alles ist Gnade und alles bleibt Gnade.“ – „In der Rückschau auf das, was wir hier erlebt haben, stellen wir fest: Alles war Gnade. Viele Hochzeiten, Amtseinsetzungen, Konfirmationen, geistliche Konzerte, Apostel- und Stammapostelgottesdienste haben wir hier erleben dürfen. Gott hat hier viel getan und wir konnten den Segen erleben.“ – „Auf Jesus Christus zu schauen bedeutet: strahlen vor Freude.“